

## Newsletter - Sommertreffen der IG 2013

### ... und der Himmel lachte Tränen...

Leider hatte Petrus in diesem Jahr kaum Mitleid mit uns, es schüttete zeitweise wie aus Kübeln. Aber davon liessen weder Hunde noch Menschen sich die Laune verderben. Schon am Donnerstag trafen nachmittags die ersten Mitglieder ein, trotzten der widrigen Umstände, bauten das Gemeinschaftszelt auf, richteten sich häuslich ein und trafen sich zum ersten gemeinsamen Grillen.



Das Wetter legte eine kurze Atempause ein, leider nur um Luft zu holen, wie der nächste Tag zeigen sollte, und so wurde es ein trockener, gemütlicher Abend, an dem viel gelacht und erzählt wurde.

Am nächsten Morgen während des gemeinsamen Frühstücks trafen weitere Mitglieder ein, von denen viele miteinander eine erste größere Runde drehten.

Wie immer war es erstaunlich, dass unsere Bären friedlich und freundlich miteinander umgingen, so dass auch der immer dichter besiedelte Platz für sie kein Problem darstellte. Die Kinder auf dem Platz nebenan hatten ihren Spaß an unseren Tieren und stürmten auf sie zu, um sie mit lautem Geschrei zu begrüßen. Selbst das brachte keinen aus der Ruhe.



Nach einem sehr schönen Nachmittag, an dem Dea uns in ihrer gewohnt einfühlsamen und kompetenten Art über die Tücken der Patientenverfügung aufklärte, erlebten die Teilnehmer einen weiteren Abend mit Grillen und lustigen Geschichten rund um den Bouvier.



Am Samstag trafen dann auch die Tagesgäste ein, bis auf Christa, die Sonntagvormittag den Weg zu uns fand.

Leider hatte es in der Nacht so sehr geregnet, dass das Verpflegungszelt unter Wasser stand und wir uns ernsthafte Gedanken um einen Umbau auf dem Platz machten. Aber auch dieses Problem(chen) erledigte sich von selbst. Eine heftige Windböe hob das Zelt aus der Verankerung und unter dem zackigen Kommando von Dolf wurde es an einem trockeneren Ort gegenüber wieder aufgebaut.



So konnten dann auch die Geschenke für die Tombola dekorativ aufgebaut werden. Es entstand ein wenig eine Stimmung wie Weihnachten. Die vielen bunten Päckchen machten neugierig, so dass es kein Problem war, die vielen Lose an den Mann und die Frau zu bringen.



Zunächst mussten die Teilnehmer aber noch eine Prüfung bestehen. Dea's Parcours und ihre Fragen hatten es auch dieses Jahr wieder in sich und bereiteten nicht nur den Teilnehmern, sondern auch den Zuschauern vergnügliche Stunden.

Die Sieger, Golda, Angelika und Kerstin wurden abends gebührend gefeiert und begossen, wobei uns wieder die leckeren Salate, die die Mitglieder in den Häusern und auf dem Platz angerichtet hatten sehr gut zum Grillfleisch schmeckten.

Als Nachtisch gab es hervorragende Käseplatten, die Dolf und Susanne wieder spendeten und die ebenfalls ratzfatzt verputzt wurden.



Leider war die Zeit wieder einmal viel zu schnell vorbei. Nach einem letzten gemeinsamen Spaziergang mussten sich die meisten Teilnehmer verabschieden, nachdem noch ein ausgiebiger Plausch mit Christa stattfand.



# Interessengemeinschaft Bouvier des Flandres

**Aber auch dieses Jahr gilt wieder: Nach dem Treffen ist vor dem Treffen, und so machten einige Ideen für ein mögliches weiteres Treffen im Herbst auch schon die Runde.**

**Es war wieder schön zu sehen, wie viele helfende Hände sich am Gelingen des Wochenendes beteiligt hatten und es möglich machten, dass alles reibungslos lief.**

**1173,- € für unsere Nothunde waren dann am Ende auch ein ansehnlicher Erfolg, der unserer Kasse für die kommenden Monate ein kleines Polster verschafft.**

**Wir danken ausdrücklich allen helfenden Händen, die zum Gelingen des Wochenendes beigetragen haben, vor allem Marion, die das Treffen und die Tombola wieder einmal hervorragend organisiert hatte.**

**Kai und Anne, die sich um Ausrüstung und in Zusammenarbeit mit Renate und Gerrit um Fleisch gekümmert hatten, unseren Grillmeistern, die mit Ruhe und Geduld alle hungrigen Mäuler stopften und natürlich Dea für ihren Vortrag über die Patientenverfügung und ihren witzigen Parcours.**



**Interessengemeinschaft Bouvier des Flandres gemeinnützige Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt)  
Geschäftsführer: Dr. Rainer Bode und Kai Jakel, Sitz der Gesellschaft: Willich-Schiefbahn  
HRB 13314 Amtsgericht Krefeld, Steuernummer: 102/5863/1103  
[www.ig-bouvier-des-flandres.de](http://www.ig-bouvier-des-flandres.de) – [info@ig-bouvier-des-flandres.de](mailto:info@ig-bouvier-des-flandres.de)**



## Bingo Alter: ca. 7 Jahre - Rüde



- kann zu anderen Hunden - aber eher zu Hündinnen
- kann zu Katzen - nein
- kann zu kleinen Kindern - nein
- kann alleine bleiben zu Hause - ja
- kann im Auto mitfahren - ja

Bingo kann nicht mit jedem Hund zusammen leben. Er ist ein lieber Hund, der gerne Aufmerksamkeit bekommen möchte. Er testet aber auch, wer im Rudel das Sagen hat! Aufgrund dieses Verhaltens wird er NICHT zu Kindern vermittelt.

ER bindet sich schnell sehr eng an seinen Menschen und beschützt dann sehr - seine neue Familie sollte Erfahrung haben und ihm erklären, dass das nicht seine Aufgabe ist.

Beim Spaziergehen zieht er erstmal sehr an der Leine, was nach einer gewissen Zeit wieder aufhört. Er ist absolut kein gesetzter älterer Herr. Er will sich viel bewegen und muss noch eine Menge lernen.



## Charly 4 Jahre - Rüde



Charly ist ganz offensichtlich ein Bouvier. Wenn noch eine andere Rasse mitgemischt hat, dann am ehesten ein Border Collie. Er kam mit 8 Wochen zur Familie, die die Elterntiere nie gesehen hat. Die Geschichte der Übergabe lässt auf Tierhändler schließen.

Die Familie liebt den Hund zwar, ist aber von seinem Temperament draußen überfordert. Wenn Frau X im Sommer wieder arbeiten geht, bleibt gar keine Zeit mehr für den liebenswerten Schnuffel.

Das große Hobby des 4-jährigen Rüden sind Bällchen. Im Haus ist er ein eher schüchterner, zurückhaltender Hund. Oft ist ihm die Hektik, die die Kinder verbreiten, zu viel. Wenn die Kinder ihn zu sehr bedrängen, brummt er schon einmal. Mit anderen Hunden ist er meist verträglich, wobei er bei Rüden schon einmal wählerisch und Hündinnen gegenüber charmant ist. Er spielt gerne mit Artgenossen und kennt die Grundkommandos.

Draussen ist er offensichtlich eher unsicher und kennt auch nur das Gelände im engen Umkreis des Hauses. Von Fremden lässt er sich kaum anfassen, während die Eheleute ihn auch knuddeln können. Dem 2-jährigen Kind gegenüber verhält er sich neutral, die größeren Kinder interessieren sich nicht besonders für den Hund.

Charly sollte in einen ruhigen Haushalt, gerne auch mit größeren Kindern, die sich angemessen mit ihm beschäftigen.

Er braucht unbedingt Menschen, die sich artgerecht mit ihm beschäftigen, er ist auf dem besten Weg, sich völlig zurückzuziehen.



# Interessengemeinschaft Bouvier des Flandres

**An alle!**



**Ich bin's, Artos, genannt Chefe. Ich muss mich doch auch mal wieder zu Wort melden, indem ich meinem Schreiberling hier ein paar Sätze in die Tasten diktiere.**

**Ich denke, es ist an der Zeit, 5 Wochen nach meiner OP, dass ich mal Danke sage.**

**Schließlich habt Ihr, die IG, mit Eurem Geld, Euren Spenden diese OP und alles was an Untersuchungen, Nachbehandlungen und Medikamenten dazu gehört, erst ermöglicht.**

**Jetzt geht es mir doch schon viel besser und es scheint jeden Tag noch besser zu werden.**

**Gut, beim Aufstehen hab ich noch Schwierigkeiten, aber wenn ich erst ein Stück gelaufen bin, muss ich kaum noch humpeln. Ich darf auch wieder ins Wasser..., habt Ihr ja gesehen.**

**Herrchen freut sich auch immer, wenn ich wieder für jeden Unsinn zu haben bin.**

**Manchmal ärgere ich ihn, wie heute am Teich: Wenn ich ein altes Holzstück finde, stelle ich mich davor und belle kurz, daran nagen darf ich nicht..., dann kommt Herrchen und will es mir weg nehmen. Ich laufe aber damit weg und er hinter mir her. Da er aber selber humpelt, sieht das ganz ulkig aus und er kriegt mich nicht. Wenn er dann laut wird gebe ich auf..., denn der Klügere gibt nach!**

**Ich bin echt froh, dass ich hier bei Euch gelandet bin. Das sagen meine Leute auch.**

**Nochmals Danke!  
Artos, genannt der Chefe.**



**Interessengemeinschaft Bouvier des Flandres gemeinnützige Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt)  
Geschäftsführer: Dr. Rainer Bode und Kai Jakel, Sitz der Gesellschaft: Willich-Schiefbahn  
HRB 13314 Amtsgericht Krefeld, Steuernummer: 102/5863/1103  
[www.ig-bouvier-des-flandres.de](http://www.ig-bouvier-des-flandres.de) – [info@ig-bouvier-des-flandres.de](mailto:info@ig-bouvier-des-flandres.de)**

